



Ab 15. Dezember 2024 gültig:

Der neue DB Fahrplan 2025

Neuer Fahrplan mit mehr internationalen Angeboten, mehr Sprinter- und Direktverbindungen in Deutschland

Tägliche neue Direktverbindung von Berlin über Straßburg nach Paris • Neue Zugflotten im internationalen Verkehr bieten mehr Komfort und Kapazität • Weniger Umsteigen mit zusätzlichen ICE-Direktverbindungen

Ab Fahrplanwechsel **am 15. Dezember 2024** bietet die Deutsche Bahn mehr internationale Zugfahrten an. Insgesamt über 330 Fahrten täglich verbinden dann Deutschland direkt mit zwölf Nachbarländern. Das ist ein Plus von rund 25 Prozent im Vergleich zu 2019. Ein Highlight ist die tägliche neue direkte ICE-Verbindung von Berlin über Straßburg nach Paris. Erstmals ist der neue ICE am 16. Dezember zwischen den beiden Hauptstädten unterwegs.

Innerhalb Deutschlands baut die DB ihr Angebot an Sprinter-Zügen und umsteigefreien ICE-Direktverbindungen weiter aus. Zwischen Berlin und Frankfurt (Main) sind täglich sechs zusätzliche ICE-Sprinter unterwegs, die beide Metropolen nonstop in rund vier Stunden verbinden. Damit gibt es künftig 22 besonders schnelle Züge auf dieser Route. Im ICE-Sprinter-Netz sparen Kunden gegenüber Zügen mit mehr Halten zwischen den Metropolen bis zu 30 Minuten Fahrzeit, zwischen Berlin und München sogar bis zu 45 Minuten.

Die Reisen sind bereits buchbar. Die bisherige Vorbuchungsfrist von maximal sechs Monaten wird auf bis zu zwölf Monate verlängert. Nationale Angebote wie der Super Sparpreis, der Sparpreis und der Flexpreis können damit z.B. bereits für die kommenden Sommerferien oder andere planbare Ereignisse weit im Voraus und mit maximaler Ersparnis gebucht werden. Für Tickets ins Ausland bleibt es zunächst bei maximal sechs Monaten Vorlauf.

Wir wünschen eine gute Reise.



Deutliche Ausweitung im internationalen Fernverkehr

Ein Highlight ist die tägliche **neue Direktverbindung** von **Berlin** über Straßburg nach **Paris**. Der ICE fährt um 11.54 Uhr in Berlin Hauptbahnhof ab und erreicht Straßburg um 17.53 Uhr sowie Paris Est um 19.55 Uhr (Ankunft Frankfurt/Main Süd 15.52 Uhr, Karlsruhe 17.06 Uhr). In der französischen Hauptstadt geht es um 9.55 Uhr und in Straßburg um 11.46 Uhr los, Ankunft in Berlin ist um 18.03 Uhr (Ankunft in Karlsruhe um 12.34 Uhr, Frankfurt/Main Süd 14.04 Uhr).

Neben der Direktverbindung Berlin-Paris ist künftig auch **Amsterdam** erstmals täglich **umsteigefrei per ICE mit Stuttgart und München** verbunden. Zwischen **Frankfurt** und **Brüssel** gibt es von Mitte April bis Anfang November neu täglich eine **Spätverbindung** in beiden Richtungen. Zwei weitere Züge sind künftig auf der Strecke **München-Lindau-Reutin-Zürich** unterwegs. Durch eine neue Früh-/Spätfahrt ist ein bis zu zwölfstündiger Tagesaufenthalt in München möglich.

Das Fahrtenangebot zwischen Deutschland und Polen wird erneut ausgeweitet: Mit zwei zusätzlichen Zügen pro Tag ergibt sich auf der Strecke **Berlin-Breslau-Krakau** künftig ein Vier-Stunden-Takt. In den Sommermonaten gibt es weitere Direktzüge von **München über Verona** hinaus mit vier täglichen Fahrten von/nach **Venedig** und sechs Fahrten von/nach **Bologna**.

- A** **Amsterdam – München** (via Stuttgart)
neue Direktverbindung, 1x täglich
- B** **Brüssel – Frankfurt**
neue Spätverbindung im Sommerhalbjahr
- C** **Paris – Berlin**
neue Direktverbindung, 1x tagsüber in 8 Std.
- D** **München – Lindau – Zürich**
neues 8. Zugpaar am Tagesrand
- E** **München – Innsbruck – Verona**
weitere neue Railjet-Züge, ab Verona häufiger weiter nach Bologna oder Venedig
- F** **Hamburg – Berlin – Dresden – Prag**
weitere neue ČD-Comfortjets-Züge
- G** **Berlin – Krakow – Przemysl**
zusätzliches Zugpaar, insgesamt 3x Berlin – Krakau im 4h-Takt





Neue Zugflotten bieten mehr Komfort und Kapazität

Mit dem Einsatz modernster Züge setzt die DB zusammen mit ihren europäischen Kooperationsbahnen mit mehr Qualität, höheren Komfort und ein zusätzliches Sitzplatzangebot neue Maßstäbe im grenzüberschreitenden Fernverkehr. Die neuen Züge machen das Reisen quer durch Europa noch attraktiver. Die DB setzt **in die Niederlande und Belgien** bereits seit dem Sommer dieses Jahres den neuen **ICE 3neo** ein. Fahrgäste profitieren dadurch von mehr Komfort und Zuverlässigkeit. Richtung **Österreich und Italien** kommt die **zweite Generation** des österreichischen **Railjet** zum Einsatz. Neue Ruhe- und Familienzonen machen Reisen über den Brenner noch komfortabler. Zwischen **Prag, Berlin und Hamburg** übernimmt zunehmend der neue **tschechische ComfortJet** den Verkehr. Auf der Route **München-Lindau-St. Gallen-Zürich** fahren weitere Triebzüge des Schweizer **Astoro**.



PKP Intercity

↗ **2X** so viele
Eurocity-Fahrten
nach Polen
jetzt 20x täglich

Fahrplan 2019: 10x täglich



ČD Comfort-Jet

↗ **50%** mehr
Fahrten im Sommer
nach Tschechien
jetzt 18x täglich

Fahrplan 2019: 12x täglich
jeweils ohne Nachtzugverbindungen
mit Reservierungspflicht



ÖBB-Railjet

↗ **5X** so viele
Direktverbindungen
Wien-Berlin
jetzt 10x täglich

Fahrplan 2017: 2x täglich



SBB Astoro

↗ **2X** so viele
Direktverbindungen
München-Zürich
jetzt 16x täglich
Stuttgart-Zürich
jetzt rund 25x täglich

Fahrplan 2019:
München-Zürich 8x täglich
Stuttgart-Zürich 14x täglich



Schnell mit dem ICE Schneller mit dem ICE Sprinter

Nach der Rekord-Ausweitung des Angebots in Deutschland zum letzten Fahrplanwechsel setzt die Deutsche Bahn in diesem Jahr auf mehr Züge bei besonders nachgefragten Verbindungen. Zwischen Berlin und Frankfurt (Main) sind täglich sechs zusätzliche ICE-Sprinter unterwegs, die beide Metropolen nonstop in rund vier Stunden verbinden. Damit gibt es künftig 22 besonders schnelle Verbindungen zwischen Spree und Main.

Besonders schnelle Sprinter-Verbindungen im Fahrplan 2025:

Frankfurt a.M.-Berlin
22x täglich in rund 4:00 Stunden
neu 6 Fahrten zusätzlich
Bis zu **20 Min.** schneller¹
✈️ 24x täglich in 3:25 Stunden²
🚗 5:30 Stunden³

Hamburg-Köln
6x täglich in rund 3:40 Stunden
Bis zu **25 Min.** schneller¹
✈️ 4x täglich in 3:20 Stunden²
🚗 4:30 Stunden³

Hamburg-Frankfurt a.M.
2x täglich in rund 3:30 Stunden
Bis zu **10 Min.** schneller¹
✈️ 22x täglich in 3:25 Stunden²
🚗 5:00 Stunden³

Köln-Berlin
6x täglich in rund 4:00 Stunden
Bis zu **20 Min.** schneller¹
✈️ 8x täglich in 3:25 Stunden²
🚗 5:50 Stunden³

Köln-München
4x täglich in rund 3:55 Stunden
Bis zu **25 Min.** schneller¹
✈️ 14x täglich in 3:20 Stunden²
🚗 5:45 Stunden³

München-Berlin
26x täglich in rund 3:45-4:00 Stunden
Bis zu **45 Min.** schneller¹
6x täglich sogar nonstop zwischen Berlin und Nürnberg
✈️ 20x täglich in 3:25 Stunden²
🚗 5:30 Stunden³



Hinweise: Dargestellt sind nur Teillabschnitte ausgewählter Sprinter-Verbindungen.

Die Verbindungen pro Tag umfassen beide Richtungen.

1 Schneller als andere Fernverkehrszüge

2 Flug: Inklusiv geschätzter Check-in-Zeiten/Wartezeiten (75 Min.), Transfer vom Flughafen zum Hauptbahnhof (2x30 Min.) und Flugzeit

3 Pkw: Mittelwert aus aktueller Fahrzeit von Google Maps und Bing Maps



Weniger Umsteigen mit zusätzlichen ICE-Direktverbindungen

Attraktiv – nicht nur für Urlaubsreisende – sind zusätzliche umsteigefreie ICE-Direktverbindungen quer durch Deutschland. So verkehrt im Fahrplan 2025 ein zusätzlicher Zug direkt zwischen Berlin und Saarbrücken. Eine weitere Direktverbindung wird ab Mitte März auch von Rostock z.B. nach Leipzig, Frankfurt und Stuttgart eingeführt. Eine jeweils zweite tägliche ICE-Direktverbindung kommt zwischen Bremen und Berlin sowie zwischen Basel und Stuttgart hinzu.

Ein weiteres Zugpaar (Hin- und Rückfahrt) zwischen Hamburg, Bremen, Osnabrück und Köln wird dauerhaft von Eurocity auf komfortablere ICE umgestellt und neu über die Schnellfahrstrecke Köln–Rhein/Main mit Halt Frankfurt Flughafen nach Basel durchgebunden. Dadurch erhalten z.B. Osnabrück und Münster eine weitere, um eine Stunde schnellere Direktverbindung nach Süddeutschland.

Mit einer neuen ICE-Nachtverbindung zwischen Berlin und der Schweiz reagiert die DB auf die große Nachfrage nach Sitzwagen bei der bereits bestehenden Nachtzugverbindung. Für das zusätzliche Angebot über Hannover, Frankfurt (Main) und Karlsruhe Richtung Basel, Zürich und Chur wird ein XXL-ICE 4 mit rund 920 Sitzplätze pro Fahrt eingesetzt. Die Züge bieten auch eine zusätzliche Früh- bzw. Spätverbindung z.B. für Wolfsburg und Stendal in die Bundeshauptstadt.



- A** Mehr Direktverbindungen von Rostock/Stralsund z.B. nach Berlin und Frankfurt
- B** IC-Zugpaar Magdeburg–Hamburg neu über Salzwedel, Uelzen und Lüneburg
- C** Zusätzliches ICE-Zugpaar umsteigefrei von Bremen über Hannover nach Berlin
- D** ICE über Nacht z.B. Berlin/Stendal/Wolfsburg – Frankfurt/Freiburg/Zürich
- E** Weiteres ICE -Zugpaar Hamburg – Köln mit und attraktiverer Durchbindung z.B. schneller nach Frankfurt Flugh. u. nach Basel
- F** Neue Sprinterlinie Berlin – Frankfurt 3x tgl. in rd. 4 Std., davon 1x tgl. von/nach Saarbrücken
- G** Zweites ICE-Zugpaar umsteigefrei zwischen Basel/Oberrhein – Stuttgart
- H** ICE über Nacht z.B. Berlin/Stendal/Wolfsburg – Frankfurt/Freiburg/Zürich